

Mitgliederversammlung
1. September 2021



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2020



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2020 zur Jahreshauptversammlung am 1. September 2021

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2020 war für uns als Sportverein extrem schwierig. Unsere Kernaufgaben als Verein konnten wir nicht wahrnehmen, da uns das Thema Corona von März bis Dezember extrem eingeschränkt hat. Daran konnte auch der sorglose Sommer nichts ändern. Auffällig wurde das insbesondere in kaum noch vorhandenen Eintritten, doch glücklicherweise sind unsere Mitglieder uns treu geblieben und wir hatten während des gesamten Jahres 2020 nur eine moderate Zahl an Austritten zu verzeichnen.

Das alles ist keine Selbstverständlichkeit. Einige Abteilungen haben einen hohen Aufwand betrieben, um trotz des Lockdowns und der Sperrung der Sporthallen den Kontakt zu ihren Mitgliedern zu halten.

Daher geht mein ausdrücklicher Dank an meinem Vorstand. Im Geschäftsführenden Vorstand arbeiten wir sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Das Kerngeschäft ist aber die Arbeit in den Abteilungen. Hier haben wir acht sehr engagierte und umsichtige Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, die gemeinsam mit ihren Vorständen die für uns als Sportverein so wichtige Arbeit an der Basis leisten. In den Dank schließe ich auch alle Beisitzerinnen und Beisitzer sowie unseren Ehrenrat ein.

Aber auch alle Sponsoren und Gönner leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Verein. Einen besonderen Dank richte ich auch an die Stadtverwaltung Groß-Gerau, deren Liegenschaften wir nutzen dürfen und die mit verschiedenen Zuschüssen unsere Vereinsarbeit mit wertvollen Beiträgen unterstützt.

Sportliche Höhepunkte hatten wir trotz der abgebrochenen Punktrunden der Saison 2019/20 zu verzeichnen. Die Fußballer durften nach vielen Jahren in der A-Liga als Tabellenzweiter in die Kreisoberliga aufrücken und die Tischtennisspielerinnen als Meister der Bezirksoberliga in die Verbandsliga aufsteigen. In der darauffolgenden Saison haben beide als Neulinge ihre Klassentauglichkeit unter Beweis stellen können, doch wurden die Runden zu früh wieder abgebrochen, um wirkliche Schlüsse daraus zu ziehen.

Ich wünsche mir, dass der Verein künftig seinen gesellschaftlichen Aufgaben wieder besser gerecht werden kann und dass ein geselliges Zusammensein nach dem Training oder



Wettkampf auch wieder möglich sein wird. Zugleich hoffe ich, dass es am Ende des Jahres 2021 auch wieder die obligatorischen Weihnachtsfeiern gibt. Darüber hinaus hoffe ich, dass für unsere Sportlerinnen und Sportler die Wettkämpfe wieder in den Mittelpunkt rücken, dass alle Punktrunden nicht nur begonnen werden, sondern auch wieder abgeschlossen werden können.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein besseres Jahr, danke noch einmal allen, die sich für den Verein engagieren, sei es in Vorständen oder als Übungsleiterinnen oder Übungsleiter.

Ein ganz verdientes Vorstandsmitglied möchte ich noch im Rahmen meines Berichts ehren, denn Gudrun Menger ist nach vielen Jahrzehnten im Vorstand der Abteilung Turnen Plus ins zweite Glied gerückt und hat mit der neuen Abteilungsleiterin Wiebke Schwierz die Position getauscht. Für mich ist das ein Paradebeispiel für den Generationenwechsel, denn nach 33 Jahren an der Spitze der Abteilung und einer langen und intensiven Einarbeitungszeit von Wiebke wurde jetzt am 16. August der Wechsel vollzogen. Ich wünsche Wiebke ein ebenso glückliches Händchen und Durchhaltevermögen für die Aufgabe, danke aber auch noch einmal Gudrun für dieses herausragende Engagement.

Heute stehen verschiedene Wahlen an. Ich werde mich ebenso einer Wiederwahl stellen wie unser geschätzter und langjähriger Rechner Jochen Güldner, der bereits seit mehr als 40 Jahren dem Vorstand angehört und mit seiner Erfahrung und seinem Wissen für uns nahezu unersetzlich ist. Gewählt werden auch unsere Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Ehrenrat. Auch hier haben alle für eine weitere Amtsperiode zugesagt, womit wir wieder einmal die Kontinuität im Vorstand beweisen.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2020

- Corona Jahr -



- zur Mitgliederversammlung

- am 1. September 2021

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden aufgrund der Corona-Pandemie außer der Mitgliederversammlung am 27. August 2020 eine Vorstandssitzung in Präsenz und eine Vorstandssitzung digital statt.

Des Weiteren hatten wir im Februar 2020 eine Haupt- und Finanzausschusssitzung bei unserem 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer.

Weitere wichtige Entscheidungen wurden durch Umlaufbeschlüsse innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes und im Gesamtvorstand per Mailverfahren abgehandelt. Außerdem gab es einen Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter.

Die Mitgliederversammlung am 27. August 2020 wurde von 27 Mitgliedern besucht.

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
32	47	39	29	29	30	30	31	37	27

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7 Mitglieder verringert.

Nach der Bestandserhebung vom 20.12.20, wurde ein Bestand von **1.703 Mitgliedern** an den Landessportbund gemeldet.

Hier die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre.

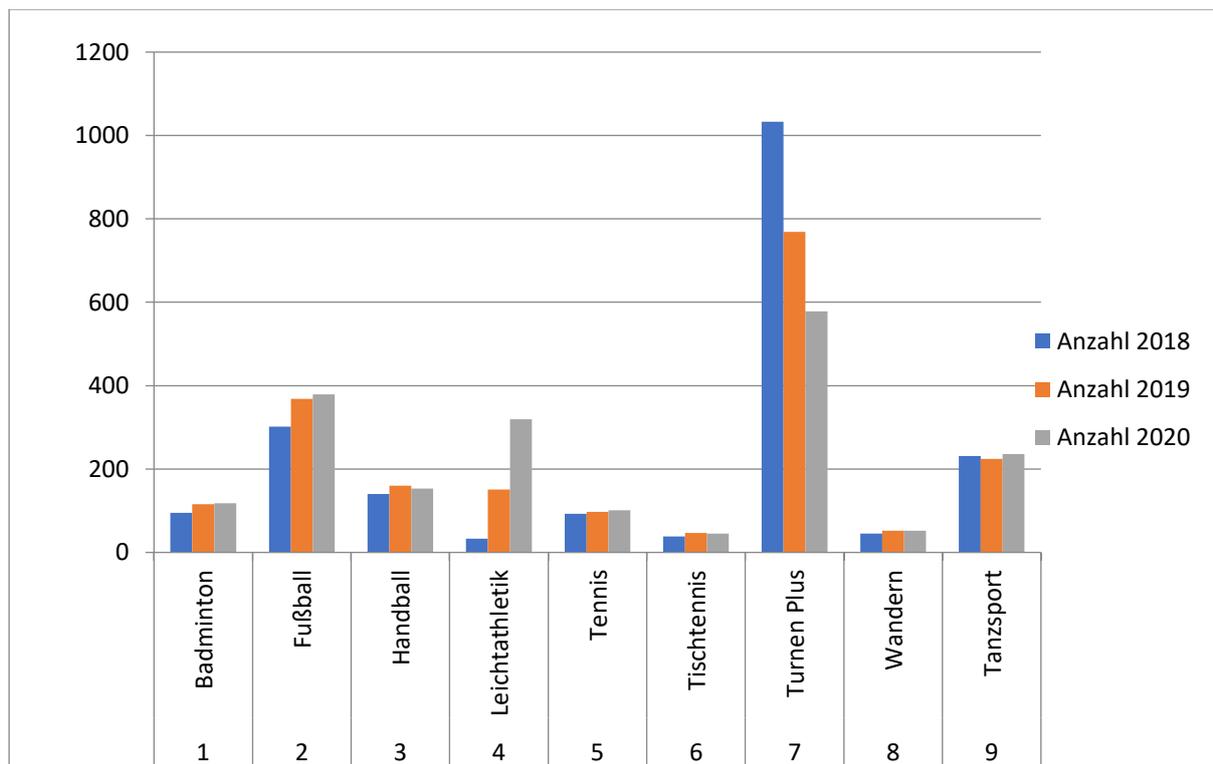


Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	LA	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2018	95	302	140	33	93	38	1033	45	231
Anzahl 2019	116	368	160	151	97	47	769	52	224
Anzahl 2020	118	379	153	*319	101	45	*578	52	236

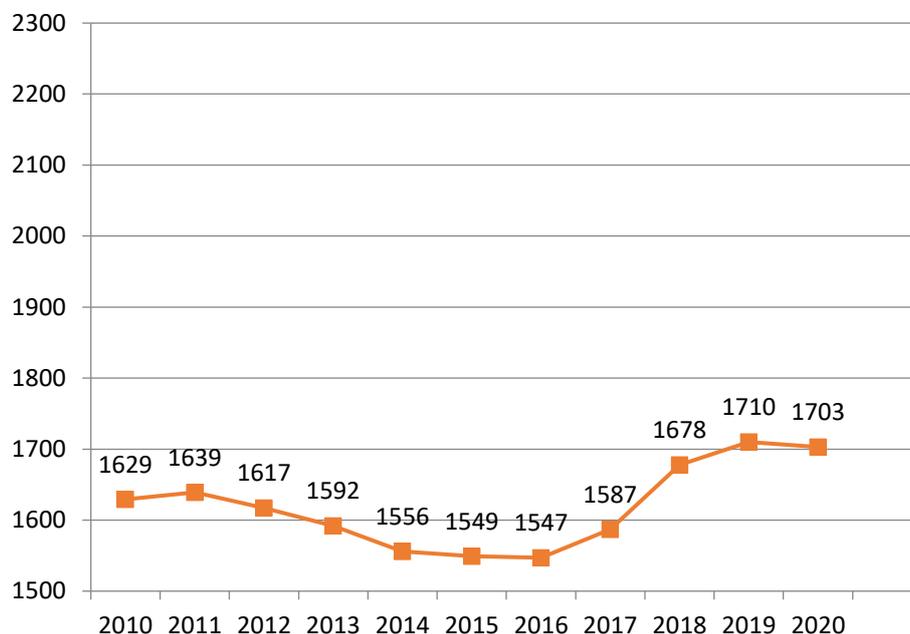
*Die Abteilungen Leichtathletik (LA) und Turnen Plus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!

Bestand für das Jahr 2020=1981 Mitglieder auf Grund Mehrfachmeldung in den Abteilungen.





Mitgliederentwicklung SG Dornheim von 2010 bis 2020



Mitgliederstatistik Stand 20.12.2020

		Altersgruppen							Gesamt	
		0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 - 99		
Sparten	Badminton	männlich	3	12	20	7	14	14	4	74
		weiblich		5	6	6	15	10	2	44
	Fußball	männlich	60	70	7	52	64	64	41	358
		weiblich	11	2	0	2	2	3	1	21
	Handball	männlich	4	26	11	5	22	14	5	87
		weiblich	3	12	20	11	11	7	2	66
	Leichtathletik	männlich	4	7	5	15	8	35	25	99
		weiblich	4	12	9	26	39	80	50	220
	Tanzsport	männlich		1	0	0	0	0	0	1
		weiblich	41	111	40	21	18	3	1	235
	Tennis	männlich	1	14	3	4	2	26	19	69
		weiblich	0	4	1	1	1	10	15	32
	Tischtennis	männlich	0	3	1	7	2	10	8	31
		weiblich	0	2	1	0	2	5	4	14
	Turnen Plus	männlich	59	13	1	0	7	14	52	144
		weiblich	79	49	10	7	45	104	138	432
Wandern	männlich						7	15	22	
	weiblich						8	22	30	



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung 300,00 €

Tenniscamp Kinder vom Tenniskreis 500,00 €

Handballcamp hat nicht stattgefunden, da Coronajahr, somit kam der Zuschuss von 1.200,00 € nicht zur Auszahlung.

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir Zuschüsse von:

Kreis Groß-Gerau:

Happy Landingmatte und Kletternetz 130,00 €

Stadt Groß-Gerau:

Happy Landingmatte 181,75 €

Kletternetz 151,37 €

Instandsetzung Tennisplätze 1.088,84 €

Platzberegnungsanlage Tennisplätze 195,72 €

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 1.500,00 € für das Jahr 2020!**.

Für 31 anerkannte Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2020 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.268,88 € und von der Stadt Groß-Gerau ein Zuschuss von 2.010,96 € ergibt eine Gesamtförderung in Höhe von 6.279,84 €!

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.540,37 € verbucht werden.

Die Gesamtsumme der Zuschüsse belief sich somit auf 12.076,89 € für 2020!!!!

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 2020 31 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 8 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 9 Personen in der Abteilung Handball, 2 Personen in der Abteilung Badminton,



4 Personen in der Abteilung Fußball, 7 Personen in der Abteilung Tanzsport, 1 Person in der Abteilung Tennis.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2020 2 Sportunfälle und 2 KFZ-Schäden gemeldet.

Groß-Gerau, im August 2021

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Mitgliederehrungen 2021 – alles anders

Wie jedes Jahr dankt die SG Dornheim ihren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein. Gerne hätten wir – wie all die Jahre zuvor – dieses besondere Ereignis gemeinsam gefeiert. Leider hat uns die Pandemie auch hier unsere Grenzen gezeigt, und die Einschränkungen – zum Schutz aller – machten ein Treffen unmöglich. Nichtsdestotrotz haben Urkunden und Gutscheine für eine kleine Überraschung den Weg zu folgenden Mitgliedern gefunden:

25 Jahre SGD

Romina Best, Jutta Gappisch, Jessika Gappisch, Ursula Groß, Bernhard Gross, Margret Herrmann, Franziska Klimmek, Amelie Krumb, Bettina Riek, Christopher Riek, Claudia Rühl, Janine Rühl, Marcel Rühl, Martin Schaffer, Nadine Schaffner, Regina Schaffner, Hans-Joachim Schilter, Marina Schott, Kyra Madeleine Spahn, Ulla Spahn, Sylvia Welisch

40 Jahre SGD

Corina Eppert, Sebastian Jünger, Florian Luckhardt, Lars Monzheimer, Gudrun Plettrichs, Bettina Schmitz, Michael Stöppler, Jörg Veith

40 Jahre SGD und Ehrenmitglied

Liselotte Brettlich, Gerlinde Bulka, Rita Eppert, Elisabeth Kleinböhl, Ursula Mau, Gerda Schmidt, Marianne Schmitt

Ehrenmitglieder

Herbert Albrecht, Monika Anton, Werner Gruhn, Gerlinde Hoffmann, Irmgard Kollross, Roswitha Krumb, Ruth Küchler, Ilse Leißler, Christine Plettrichs, Dietmar Plettrichs, Gisela Weigandt



50 Jahre SGD

Edwin Bolbach, Wilhelm Krumb, Cornelia Mohr, Clemens Rietschel, Rosemarie Schäfer, Karl-Heinz Siglmüller, Erika Veith

60 Jahre SGD

Irmgard Strycek

65 Jahre SGD

Günter Stumpf

Wir wünschen allen Mitgliedern alles Gute und Gesundheit, und mit ein wenig Zuversicht und Hoffnung sehen wir uns sicher bald in geselliger Runde wieder, denn:

*Obgleich die Welt ja, so zu sagen,
wohl manchmal etwas mangelhaft,
wird sie doch in den nächsten Tagen
vermutlich noch nicht abgeschafft.*

*So lange Herz und Auge offen,
um sich am Schönen zu erfreuen,
so lange, darf man freudig hoffen,
wird auch die Welt vorhanden sein.*

(Wilhelm Busch)

Annette Poensgen-Senßfelder



***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Petra Rothermel

† 24. Juli 2020

Rudolf Plettrichs

† 29. Oktober 2020

Christian Krumb

† 3. Januar 2021

Philipp Spalt

† 09.05.2021

Karl-Heinz Schmidt

† 13. Juni 2021

Dieter Daum

† 29. Juni 2021

Walter Schulz

† 20. Juli 2021



Badminton - Jahresbericht 2020/21

SG Dornheim: Badminton im Coronajahr

Wie für alle Sportarten war auch im Badminton die Saison 2020/21 wie keine andere. Obwohl wir als „kontaktfreie“ Sportart im Vergleich zu anderen Sportarten noch relativ viele Freiheiten hatten, überschattete Corona auch hier alles und jeden. Die Saison war geprägt von dem langen ersten Lockdown im März 2020 und der Ungewissheit, ob es überhaupt zu einer Saison 2020/21 kommen würde. Diese wurde dann schließlich doch gestartet, aber nach wenigen Spielen im November 2020 wieder abgebrochen. Die Saison endete ohne Auf- und Absteiger und somit kann die erste Mannschaft weiterhin in der Oberliga und die zweite Mannschaft weiterhin in der Hessenliga starten. Sportliche Erfolge standen vergangenes Jahr nicht im Fokus. Es ging eher darum, als Verein gemeinsam durch die Krise zu kommen, den Kontakt kontaktlos aufrechtzuerhalten und den Spaß am Badminton nicht zu verlieren.





SG Dornheim 1



Yoseph Phoa (nicht mehr aktiv in der 1. Mannschaft), Christopher Budesheim, Niole Phoa, Rolf Theisinger, Mona Konkolewski, Franziskus Konkolewski.

Fehlend: Sebastian Renner und Kerstin Fuhrmann, Nina Ludwig (nicht mehr erste Mannschaft)

Die erste Mannschaft stand und steht nach wie vor vor der Herausforderung, Yoseph Phoa als Spieler und Punktegarant zu kompensieren.

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TV Hofheim 2 [N]	3	6 : 0	3	0	0	18 : 6	39 : 19	1099 : 930
2 BLZ Mittelhessen	4	6 : 2	3	0	1	20 : 12	46 : 31	1464 : 1342
3 TV Volkmarsen/Bad Arolsen	4	5 : 3	2	1	1	21 : 11	50 : 29	1523 : 1297
4 BV Darmstadt [N]	2	4 : 0	2	0	0	11 : 5	21 : 14	638 : 608
5 1. BC Kassel	4	3 : 5	1	1	2	17 : 15	39 : 36	1374 : 1409
6 TV Dieburg/Groß-Zimmern	3	2 : 4	1	0	2	11 : 13	26 : 30	985 : 1031
7 SG Dornheim	2	0 : 4	0	0	2	2 : 14	9 : 30	660 : 780
8 OTG 1902 Gera 2	4	0 : 8	0	0	4	4 : 28	17 : 58	1145 : 1491

SG Dornheim 2



Denis Dengler, Christian Jungblut (nun erste Mannschaft), Julia Flauaus, Maren Heger, Kai Ohle, Christian Flauaus.

Fehlend: Maurice Miro, Dominic Ahlheim, Anna-Lena Wolf

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Rot-Weiss Walldorf	3	3	0	0	6:0	20:4	41:9
2	SV Fun-Ball Dorteilweil III	3	2	1	0	5:1	19:5	39:16
3	SG BC Kassel / TSV Vellmar II	3	2	1	0	5:1	19:5	39:17
4	TV 1861 Neu-Isenburg	4	2	1	1	5:3	18:14	38:35
5	TSV Raunheim	3	1	2	0	4:2	13:11	29:28
6	RV FW Hoch-Weisel	3	0	2	1	2:4	11:13	26:30
7	TV Wehen	3	0	2	1	2:4	9:15	23:32
8	BLZ Mittelhessen II	4	1	0	3	2:6	6:26	23:52
9	SG Dornheim II	3	0	1	2	1:5	8:16	19:33
10	1. BV Maintal II	3	0	0	3	0:6	5:19	14:39



SG Dornheim Hobbymannschaft



Sascha Horn, Benjamin Seeger, David Grimm, Charlotte Kober, Paul Heyde, Lili Liu, Eileen Christ, Rico Hoffmann, Tilmann Leukel-Maurer

Zum zweiten Mal in Folge ging die SG Dornheim mit einer Hobbymannschaft an den Start. Wir freuen uns regelmäßig über neue Gesichter. Die Spiele werden oft in den Trainingszeiten ausgetragen und der Spaß steht an erster Stelle. Weiterhin sehen wir für viele Spieler kurz- und

mittelfristig das Potential, in einer C-Klasse zu starten. Da kein Spielerpass für die Teilnahme am Hobbyrundenbetrieb notwendig ist, ist es für neue Spieler sehr unkompliziert, direkt in der Mannschaft mitzuspielen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Umstädter Auslese	3	2	1	0	5:1	15:9	33:21
2	SV Traisa	3	2	1	0	5:1	14:10	32:21
3	BV Darmstadt	2	1	1	0	3:1	9:7	21:16
4	SG Dornheim	2	1	1	0	3:1	9:7	19:17
5	TSG Wixhausen West	2	1	0	1	2:2	9:7	20:14
6	TSG Messel	2	0	0	2	0:4	6:10	14:22
7	TV 1888 Jugenheim	2	0	0	2	0:4	5:11	11:24
8	TSV 1899 Goddelau e.V.	2	0	0	2	0:4	5:11	10:25

SG Dornheim Jugend – Schüler - Minis

Im Jugendbereich sind wir letzte Saison nur mit einer Mannschaft angetreten, aber auch hier sind die sportlichen Leistungen erstmal zu vernachlässigen. Für die kommende Saison heißt es erstmal wieder alle Kinder abzuholen und an ein regelmäßiges Training zu gewöhnen.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Griesheim/Messel	2	2	0	0	4:0	14:2	28:4
2	SG Weiterstadt	2	1	1	0	3:1	10:6	22:13
3	TV Dieburg/Groß-Zimmern	1	1	0	0	2:0	8:0	16:0
4	JSG Bensheim/Eberstadt	1	0	1	0	1:1	4:4	9:10
5	SG Dornheim	2	0	0	2	0:4	2:14	4:28
6	BV Darmstadt	2	0	0	2	0:4	2:14	4:28

Trainingsbetrieb

Die Abteilung Badminton wurde 21 Jahre lang von Yoseph Phoa als Spieler und Trainer begleitet, der maßgeblich zu den Erfolgen der vergangenen Jahre beigetragen hat. Zumindest im Trainingsbetrieb gab es jetzt einen Neuanfang durch Christian Roth, der allerdings auch kein unbekanntes Gesicht für die SG Dornheim ist. Vor zirka 10 Jahren war er selbst noch als Spieler der SGD in der Regionalliga aktiv. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit ihm.

Die Zeit während der Lockdowns haben wir durch ein gemeinsames Zoom-Workout überbrückt.

Trainerin Anna-Lena Wolf gab ihr Bestes, um die Spieler auch ohne Ball und Schläger ins Schwitzen zu bringen und dadurch fit zu halten.



Trainingstag Schüler- und Jugendspieler 29.-30.09.2020

Das diesjährige Kinder Trainingslager startete traditionell mit einem spielerischen Aufwärmprogramm. Nach einer ausgiebigen Runde Brenn- bzw. Völkerball ging es mit dem Badmintontraining los.

Um individuell die besten Trainingsresultate zu erzielen, wurden die Teilnehmer in zwei Trainingsgruppen nach Anfängern und Fortgeschrittenen aufgeteilt. Während die jüngeren Teilnehmer das Ablegen vorne am Netz übten, probierten sich die etwas Fortgeschritteneren auf eigenen Wunsch hin an Rückhand und Smash.

Wie immer sorgte die Abteilung Badminton für das leibliche Wohl der Kinder und stellte an beiden Tagen die komplette Verpflegung für die Trainingsteilnehmer zur Verfügung.



Trainingstag Senioren 5.09.2020.

Kurz vor Rundenbeginn nutzte auch Neutrainer Christian Roth die Gelegenheit, um die beiden Seniorenmannschaften fit für die Saison zu machen.

Die Trainingsgruppe wurde in zwei Teams aufgeteilt (Team Rot und Team Gelb). Den ganzen Trainingstag über fanden Wettkämpfe und Spiele der beiden Teams gegeneinander statt.

Die Trainingseinheiten waren sehr abwechslungsreich. Schnelle Bewegungen für Arme und Beine wechselten sich mit Präzisions- und Lauftraining ab.

Zur Mittagspause gab es von Vergnügungsvorstand Christian Jungblut ein innovatives Müsli-Büffet zur Stärkung.

Nachdem am Abend der Sieger zwischen Team Rot und Team Gelb ermittelt wurde, ließen die Trainingsteilnehmer den Tag zusammen ausklingen mit einem Abschlussbier und einem gemeinsamen Abendessen.

Regelmäßige Updates zu unserem Trainingsbetrieb und den Spieltagen sind auf unserem neu gestalteten Social-Media Kanälen zu finden:

Unserer Facebook Seite: www.facebook.com/SGDBadminton/

Unsrem Instagram Account: www.instagram.com/sg_dornheim.badminton/

Unter unserer Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de

Name: Mona Konkolewski	
Mannschaft bei der SG Dornheim	1. Mannschaft
Auf dem Badmintonfeld seit	25 Jahre
Größe	167 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TSV Gernsheim SV Griesheim SG Anspach SG Dornheim
Lieblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Eigene Schmuckproduktion (eluxegriff-schmuckdesign.de)
Mein schönster Badminton-Moment	Teilnahme an der Universiade in Bangkok
Vorbild und Warum	Rodger Federer, Dirk Nowitzki (lässt keine Fragen offen)
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Taktik ist die halbe Miete.
Motto	Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Ziele für die kommende Saison	Den besten Kinder Parkour in der Halle aufzubauen

Name: Dominic Ahlheim	
Mannschaft bei der SG Dornheim	2. (Hessenliga)
Auf dem Badmintonfeld seit	2014
Größe	1,88m
Bisherige Badminton-Stationen	TV Groß-Rohrheim, TSG Messel
Lieblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Schach
Mein schönster Badminton-Moment	Ein Satzgewinn gegen Kai Schäfer
Vorbild und Warum	Kai Schäfer, da er die schönste Technik hat, er weiß wie man sein Team motiviert und ein Teamplayer ist
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Bei Fehlern immer denn Punkt abhaken und sich direkt auf den nächsten Ball konzentrieren und immer motiviert bleiben
Motto	Kämpfe um jeden Ball
Ziele für die kommende Saison	Aufstieg in die Oberliga

Name: Denis Dengler	
Mannschaft bei der SG Dornheim	Hessenliga
Auf dem Badmintonfeld seit	1999
Größe	185 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TV Bensheim, BC Heppenheim, SG Dornheim
Lieblingsdisziplin	Doppel
Weitere Funktionen bei der SG Dornheim	Sportwart, Webmaster
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Sport aller Art & speziell Wandern
Mein schönster Badminton-Moment	Hessischer Mannschaftsmeister der Jugend 2011
Vorbild und Warum	Michal Schuhmacher wegen seines Ehrgeizes, Zielstrebigkeit und sympathischen Art.
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Den Spaß beim Spiel behalten, vor allem, wenn es mal nicht läuft.
Motto	Immer den letzten Punkt machen.
Ziele für die kommende Saison	Klassenerhalt & verletzungsfrei bleiben



Fußball – Jahresbericht 2020/21

Neustart in die Saison – Vorstand unverändert

Als am 3. März 2020 der neue Vorstand der Abteilung gewählt wurde, konnte keiner ahnen, was die gerade beginnende Pandemie mit dem Sport machen würde.

Mittlerweile sehen wir alle klarer und die Hoffnung auf eine kommende Saison mit ‚Normalbetrieb‘ ist da. Die Abteilung hat sich mit der Situation arrangiert, Hygienekonzepte entwickelt und somit einen Neustart möglich gemacht.

Der Vorstand ist unverändert im Amt, infolge der staatlich vorgegebenen Abstandsregelungen wurde auf eine Jahreshauptversammlung 2021 verzichtet.

Dennoch war die Abteilung auch in der Pandemie rührig.

Rund um das Fairplay wurden Reinigungs- und Reparaturarbeiten erledigt, das Ambiente durch Pflanzaktionen verbessert, an die alte Pergola eine neue Regenrinne angebracht und nicht zuletzt in einem mehrwöchigen Einsatz am Kunstrasenplatz bachseitig ein neuer Zaun erstellt.

Und allen Unkenrufen zum Trotz ist die Abteilung personell nicht geschrumpft.

Aktive

Durch den Aufstieg „am Grünen Tisch“ in der aufgrund der pandemiebedingt abgebrochenen Saison 2019/2020 durfte sich das Team der 1A in der Sommerpause auf eine Saison in der Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau freuen.

Das Team der 1B hatte sich bis zum Abbruch der Saison ebenfalls gut geschlagen und wurde in der Abschlusstabelle auf Platz 5 einsortiert. Durch die vielen jungen Spieler im Team von Trainer Christian Schmieder wurde durchaus eine Euphorie entfacht.

Leider wurde auch die Saison 2020/2021 bereits Mitte Oktober 2020 zunächst unterbrochen und einige Zeit später dann schließlich abgebrochen. Während unsere 1A nach dem Abgang wichtiger Spieler im Sommer erwartungsgemäß schwer in die Saison fand und bis zum achten Spieltag nur fünf Punkte verbuchen konnte, zeigte die 1B, dass die gute Platzierung im Vorjahr kein Zufall war. Mit drei Siegen aus drei Spielen in der neu formierten Kreisliga C Süd rechnete man sich durchaus Chancen aus, bis zum Ende im Aufstiegskampf dabei zu sein.

Ab Juni dieses Jahres konnte wieder trainiert werden. Nun starten wir in der nächsten Saison das Projekt Klassenerhalt und Aufstieg erneut...

Das Wichtigste ist jedoch erst einmal, dass alle so gut wie möglich durch die Pandemie kommen. Bleibt gesund!



Jugend

Die Jugendmannschaften der SG Dornheim haben coronabedingt eine schwierige Saison 2020/21 hinter sich. Es fanden zu Anfang ein paar Qualifikations- beziehungsweise Runden-Spiele statt, bevor es ab Herbst 2020 erneut zu einem Stopp der Fußballaktivitäten kam. Glücklicherweise hatten wir im Laufe der Zeit in Hessen die Möglichkeit, bei fallenden Inzidenzzahlen einen Trainingsbetrieb anbieten zu können. Kinder bis einschließlich dem 14. Lebensjahr durften somit unter den aktuellen Hygienerichtlinien zumindest etwas trainieren. Ab Juni 2021 waren die Coronazahlen so niedrig, dass wir unseren Kindern einen besonderen Fußballtag anbieten konnten. In knapp drei Wochen wurde hierfür ein Schnuppertag in Form eines Miniturnieres für all unsere Jugendmannschaften (G- bis C-Jugend) organisiert. Als besonderes Highlight war der Freestyler Jannik Singpiel dabei. Die etwa 100 anwesenden Kinder am 19. Juni waren begeistert und die Fußballsparte der SG Dornheim konnte sich, trotz schwieriger Situation durch die Pandemie, gut präsentieren. Für die kommende Saison 21/22 wünschen wir uns wieder eine „normale“ Saison und dass wir natürlich alle gesund bleiben.



Alte Herren

Ca. 15-18 Spieler im Training. Nachfolger von Jörg Albert als Spartenleiter ist ab August 21 Sebastian Wolfram.

Harald Heil/Edgar Schöneberger



Handball – Jahresbericht 2020/21

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Herren I: Start mit neuem Trainergespann

Nach der abgebrochenen Saison hieß es Wunden lecken und den verpassten Aufstieg verdauen. In zahlreichen Zoom-Meetings wurde abgeklärt, wie wir die Vorbereitung unter dem neuen Trainergespann Armin Schulz und Oliver Enge gestalten und was unter Lockdown-Bedingungen überhaupt möglich ist. Die Herren I startete im Mai mit der Vorbereitung, indem jeder alleine erstmal Kilometer sammeln durfte. Die Strecke Dornheim - Wien und wieder zurück musste in vier Wochen erreicht werden. Insgesamt waren es 1400 Kilometer, die es zu erlaufen galt. Ab Ende Juni konnten wir endlich wieder in der Halle richtig trainieren, und auch die Vorbereitung im taktischen Bereich begann. Der August wurde mit einem Teamevent gestartet, und die Testspielreihe begann ebenfalls. Ein neues Abwehrsystem wurde einstudiert und die Mannschaft war bereit für den Saisonstart im September, doch leider wurde der Saisonstart erst verschoben, ehe die Saison 2020/ 2021 dann doch komplett abgesagt wurde. Somit hoffen die Mannschaft und das Trainergespann, dass die diesjährige Vorbereitung nicht umsonst ist, im Oktober die Runde beginnt und der Aufstieg dieses Jahr geschafft wird.

Herren II: Zurück in der C-Klasse

Aufgrund der Corona-Situation kommen auf die Herren der zweiten Mannschaft einige Neuerungen im Spielkalender zu. Nach der Zusammenlegung der C – und D-Klasse wird es eine Hinrunde im Jeder-gegen-Jeden-Modus und eine anschließende Auf- und Abstiegsrunde geben. Dies führt dazu, dass man ab Ende Oktober dieses Jahres wieder auf altbekannte Mannschaften aus dem Bezirk Darmstadt treffen wird.

Gebildet wird die zweite Mannschaft, wie im letzten Jahr auch, aus einer Mischung von Jung und Alt. Viele der jungen Spieler haben allerdings erst wenige oder gar keine Spiele im Aktivenbereich bestritten. Somit kann auch die kommende Saison für die Herren als Neustart definiert werden. Es gilt, sich nach der langen Handball-freien Zeit wieder an die Wettkampfhärte zu gewöhnen.

Das Team der Herren 2:

Tor:

Benjamin Jünger, Jonas Rippin, Roman Spieker,

Im Feld:

Leon Reuter, Sascha Heger, Alex Binzer, Yannick Mehler, Christian Wilkenloh, Jan Wagner, Patrick Steuben, Leon Khan, Colin Grimm, Bartolomeo Müller, Olav Possehl, Xaver Possehl, Toni Altmann, Jan Makohl, Luca Monzheimer



Damen I und Damen II im Online-Training

Rückblickend ist auch aus sportlicher Sicht bedauerlich, dass im vergangenen Jahr keine Meisterschaftsspiele stattgefunden haben. Beide Damenmannschaften haben in der Vorbereitung stark trainiert und dem Saisonstart positiv entgegengesehen.

Statt gemeinsamen Trainingseinheiten und spannenden Spielen in der Halle hieß es nun wieder wöchentliches Online-Training. Zusätzlich zu den gemeinsamen Workouts über Zoom, die von Judith Wenner als Fitness-Coach angeleitet wurden, gab es erneut einige Challenges, die die Mannschaft bestritten hat. Sobald das Wetter es zuließ, trainierten immer zwei Spielerinnen gemeinsam coronakonform bei wöchentlichen Handballcross-Einheiten. Diese Einheiten konzipierte Trainer Christian Leuthäuser mit der Unterstützung von Michael Biegler. Bevor das Hallentraining wieder aufgenommen werden konnte, trafen sich beide Damenmannschaften einige Wochen lang auf dem Sportplatz, um die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison zu schaffen.

Beide Mannschaften bleiben im Kern wie in der letzten Spielzeit zusammen. Erfreulicherweise stoßen Wiebke Brenner und Lara Hohnhäuser nach einer kurzen handballerischen Pause beziehungsweise einem zweijährigen Wechsel nach Büttelborn (A-Jugend) wieder zu den Damen 1 hinzu. Zudem wurde bereits von einigen Spielerinnen der A-Jugend das Erwachsenenspielrecht beantragt, sodass die Damen sich über weitere Unterstützung freuen können.

Nachdem bereits in den zurückliegenden Jahren einige Spielerinnen den Übergang von der Jugend in den Aktivenbereich gemeistert haben und mit starken Leistungen zu beeindrucken wussten, wird in dieser Saison hoffentlich eine weitere Verjüngung der Damenmannschaften stattfinden. Auch deshalb ist wichtig, die Jugendspielerinnen an die Damenmannschaften heranzuführen und Stück für Stück zu integrieren. Wenn dies gelingt und es zu keinen schwerwiegenden Verletzungen kommt, sind beide Mannschaften für die anstehende Runde gut gerüstet.

Die Saisonziele decken sich mit denen des Vorjahres: Die Damen 1 wollen auf einem einstelligen Tabellenplatz landen, während die Damen 2 wieder einen Platz in der oberen Tabellenregion erreichen möchten.

Jugendabteilung Handball: HSG Dornheim/Groß-Gerau bleibt am Ball

Eine ungewöhnliche Saison 2020/21, in der die Hallen leider leer bleiben mussten, liegt hinter uns allen. Es scheint, als läge eine ruhige Saison hinter der HSG Dornheim/Groß-Gerau, doch ganz so ruhig war sie gar nicht.

Besonders die Jugend gilt es in dieser ungewöhnlichen Zeit weiter am Ball zu halten. Im Spätsommer und Herbst konnten die Trainings teilweise noch wie gewohnt in der Halle stattfinden. Ab Ende Oktober hielten die Jugendtrainer ihre Mannschaften mit Onlinetrainings und Challenges fit. Ebenso fanden Competitions zwischen vereinsinternen Mannschaften statt: Welches Team kann länger die Plank halten oder erzielt innerhalb von drei Wochen die meisten Kilometer im Joggen? Zu Ostern und Weihnachten gab es kleine Aufmerksamkeiten der Trainer vor den Haustüren der Spieler/innen. Weihnachtsfeiern wurden virtuell gefeiert, zum Beispiel mit gebuchten Online-Escape-Rooms, Wichtelaktionen fanden statt und vieles



mehr. Im Frühjahr gab es für Groß und Klein samstags Online-Trainings. Christian Leuthäuser (Damentrainer) startete die Einheiten mit Life-Kinetik Übungen, im Anschluss übernahmen verschiedene Jugendtrainer Ausdauer- und Kraffteinheiten. Des Weiteren überraschte die HSG Dornheim/Groß-Gerau alle Jugendspieler und Trainer mit Shirts, die das Motto der Saison perfekt verdeutlichen: WIR BLEIBEN AM BALL!

Positiv blickt die HSG mit Ihren Mitgliedern in die kommende Saison 21/22. Mittlerweile haben sich die Mannschaften in den neuen Zusammenstellungen wieder in den Hallen zusammengefunden. Langsam wird sich wieder an die handballerischen Bewegungen herangetastet. Die Freude und Motivation könnten kaum größer sein!

Für die neue Runde gibt es einige neue Gesichter unter den Jugendtrainern, die sich bereits hochmotiviert an einigen Wochenenden zu Kinder-Handball-Trainern haben ausbilden lassen. Wir freuen uns besonders, dass einige unserer A-Jugend-Spielerinnen dieses Jahr als Trainer aktiv werden. Hannah Houf und Chiara Geerlings unterstützen bei der weiblichen E-Jugend, Svea Korbella und Mia Mager übernehmen die Minis in Groß-Gerau und Selina Nau und Jule Schult trainieren diese Saison die männliche E-Jugend. Außerdem freuen wir uns, dass Hannes Molkenthin seinen Weg zurück zur HSG und zum Handball gefunden hat und als Trainer der männlichen D-Jugend durchstartet.

Wir hoffen auf eine aktive, gesunde und erfolgreiche Saison 21/22!

Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2020/21

2020: – Auch für die Tanzsportabteilung ein herausforderndes Jahr



Das Jahr 2020 war auch für die Tanzsportabteilung alles andere als „normal“. Während die Gruppen zu Jahresbeginn noch fleißig trainierten, um für die bevorstehenden Turniere fit zu sein, holte auch uns im März die Pandemie ein und der Trainingsbetrieb musste eingestellt werden. Unsere Übungsleiterinnen taten trotzdem alles, um mit ihren Gruppen in Kontakt zu bleiben und ihnen das Tanzen weiterhin zu ermöglichen – wenn auch in einer anderen Form.



Eine tolle Sache waren die Mini Discos, die im Mai stattfanden. Über einen Zoom-Link konnte sich jeder, der Interesse hatte, einwählen und an der Disco teilnehmen. Die Resonanz der ersten Mini Disco war großartig, sodass direkt eine zweite geplant und durchgeführt wurde.

Am 30. Juli 2020 fand die Jahreshauptversammlung statt. Es stand eine Neuwahl auf dem Programm: Die 2. Vorsitzende Anette Neumann wurde in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt.



Nach den Sommerferien konnten die Gruppen endlich wieder in der Halle trainieren. Es wurde ein Hygienekonzept ausgearbeitet und an alle Übungsleiter, Tänzerinnen und Eltern verschickt. Zwar mussten die meisten Gruppen aufgrund ihrer Stärke geteilt werden, doch das nahm man gerne in Kauf. Hauptsache, wieder in der Halle tanzen! Leider währte die Freude nur kurz. Bereits im Herbst stiegen die Infektionszahlen rasant an, sodass der Trainingsbetrieb nach den Herbstferien wieder eingestellt werden musste. Allerdings konnte am 10. Oktober noch ein Trainerworkshop im Anbau der Riedhalle stattfinden.



Die geplante Sportlerparty musste aufgrund von Corona jedoch abgesagt werden.

Wie bereits oben erwähnt, haben sich unsere Übungsleiterinnen einiges einfallen lassen, um mit ihren Tänzerinnen in Kontakt zu bleiben und ihnen weiterhin den Spaß am Tanzen zu vermitteln.



Die von Conny Mohr und Merle Geiser trainierten MiniMinis haben sich regelmäßig zur gewohnten Trainingszeit über Zoom getroffen und miteinander getanzt. Die Gruppe besteht aus 16 Tänzerinnen.

Das Übungsleiter-Duo wird auch nächstes Jahr bleiben.



Anna Lohr und Lisa Lochmann haben die neuen Vorschulkinder übernommen. Der Name der Gruppe ist „Rainbows“. Leider konnten sich die Trainerinnen und Tänzerinnen noch nicht wirklich kennenlernen. Jedoch sind es 17 Tänzerinnen, die auch gerne weitertanzen möchten.



Die „Flummis“, trainiert von Carina Elsinger und Jennifer Schmitt, bestehen aus 28 Tänzerinnen. Aufgrund der Gruppenstärke wurden die wenigen Male im Wechsel trainiert. Während des Lockdowns haben Carina und Jenni ihren Tänzerinnen die neuen Schritte des Tanzes per Video geschickt. Ab dem Herbst wurde mit einem neuen Tanz begonnen, der aber leider auch nicht zu Ende gebracht werden konnte. Kurz vor Weihnachten gab es eine kleine Weihnachtsfeier. Die Trainerinnen und Tänzerinnen haben sich bei Weihnachtsmusik und Plätzchen vor der Halle getroffen. Hier gab es auch die Weihnachtsgeschenke für die Gruppe.

Joelle Krumb und Beatrice Keilmann trainieren die „Jumpies“. Die Gruppe besteht aktuell aus 15 Tänzerinnen, die auch „nach Corona“ alle Interesse haben, weiter zu tanzen.



Die „Lollipops“ werden von Anette Neumann und Nadine Schaffner trainiert. Die Gruppe bestand vor Corona aus 16 Tänzerinnen. Drei haben sich nun dazu entschieden, die Gruppe zu verlassen, sodass aktuell 13 Tänzerinnen der Gruppe angehören. Um Weihnachten besuchten Anette und Nadine ihre Tänzerinnen, um ihnen ihre Weihnachtsgeschenke persönlich zu überreichen und die Mädels mal wieder zu sehen. Auch wenn es jeweils nur ein kurzer Besuch war, haben sich alle sehr darüber gefreut.



Janine Rühl und Elisa Batori trainieren die „Pebbles“. Die Gruppe besteht aktuell aus 22 Tänzerinnen.

Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainieren gemeinsam die „Smileys“. 12 Tänzerinnen gehören der Gruppe an. Während des Lockdowns haben sich die beiden Übungsleiterinnen einen Späßtanz ausgedacht und die Schritte stückweise an die Gruppe geschickt. Die Tänzerinnen konnten diese Schritte dann einüben und ebenfalls per Video zurückschicken. Außerdem gab es im Dezember einen Adventskalender, der täglich eine Frage beinhaltete, die beantwortet werden konnte.

Die Gruppe „Devotion“ wird von Vanessa Elsinger und Carina Elsinger trainiert. Im vergangenen Jahr feilte die Gruppe fleißig an den letzten Zügen des angedachten Turniertanzes, bis das Training aufgrund von Corona eingestellt werden musste. Ab Mitte August 2020 startete das Training unter angepassten Hygienemaßnahmen. Die 22 Tänzerinnen waren sehr motiviert und es wurde sowohl am noch nicht fertig gestellten Tanz als auch an einem neuen Tanz gearbeitet. Nach acht Trainingseinheiten wurde auch diese Gruppe leider wieder ausgebremst und der Trainingsbetrieb endete für das Jahr 2020. Zu Weihnachten besuchten Vanessa und Carina die Tänzerinnen vor der Haustür und übergaben ein Geschenk der Tanzsportabteilung.

Vanessa Elsinger und Mandy Schmidt trainieren gemeinsam die Gruppe „Unlimited“. Die Gruppe hat in den wenigen Trainingseinheiten, die sie durch Corona hatte, eine Aufwärmchoreographie erlernt, auf die man nun aufbaut. Um die lange Pause zu überbrücken, wurde ein kleiner Späßtanz per Video an die Tänzerinnen verschickt. Diesen haben sie zu Hause geübt, sich gefilmt und an die beiden Übungsleiterinnen zurückgeschickt. Kurz vor Weihnachten wurden die Tänzerinnen mit Weihnachtsmütze vor der Tür überrascht, um ihr Weihnachtsgeschenk zu erhalten.

„Stamina“, trainiert von Lena Lochmann und Lisa Lochmann, besteht aus 19 Tänzerinnen. Eine Tänzerin entschied sich dazu, die Gruppe zu verlassen.

Die von Charlotte Keßeler trainierte Gruppe „Vendetta“, bestehend aus 30 Tänzerinnen, hat während des Lockdowns regelmäßig über Zoom online trainiert. Wer Zeit und Lust hatte, kam zur gewohnten Trainingszeit dazu und konnte sich im heimischen Wohnzimmer sportlich betätigen. Das Training wurde gut angenommen und brachte wieder eine gewisse Regelmäßigkeit. In der kurzen Zeit des Präsenztrainings wurde unter den bekannten Hygieneauflagen auf dem Sportplatz trainiert. Vanessa Elsinger bot unter anderem die eine oder andere Piloxing®-Stunde an. Das Training wurde gerne angenommen und war immer gut besucht.





Die von Lisa Daum und Nadine Schaffner trainierte Jugend-Turniergruppe konnte leider nur 5 Mal gemeinsam trainieren und natürlich auch nicht an Jugendliga-Turnieren teilnehmen, da diese aufgrund von Corona nicht stattfanden.

Trotz dieses schwierigen Jahres sind wir sehr froh, dass alle Übungsleiterinnen ihre Gruppen weiterhin trainieren werden. Auch die allermeisten Tänzerinnen haben sich entschieden, weiterzumachen und freuen sich schon auf eine Zeit, in der wieder etwas „normaler und geregelter“ trainiert werden kann.

Vielen Dank an alle, die die Abteilung auch in dieser schweren Zeit unterstützen und natürlich an den Vorstand, der die Abteilung weiterhin am Laufen hält und bereits an Plänen für die Zukunft feilt. Ein großer Dank auch an unsere großartigen Übungsleiterinnen, die alles versuchen, um die Gruppen weiterhin zusammenzuhalten, zu motivieren und den Tänzerinnen den Spaß am Tanzen vermitteln.

Tennis – Jahresbericht 2020/21

1. Schleifchenturnier Winter

Bereits recht früh im Jahr, Ende Januar, hat die Tennisabteilung ihre Mitglieder zum Schleifchenturnier in die Tennishalle in Goddelau eingeladen. 24 Teilnehmer aller Altersgruppen waren der Einladung gefolgt und spielten in mehreren Runden mit wechselnden Partnern. Am Ende hießen die Sieger Susanne Krumb bei den Damen und Carsten Weise und Toni Pereira bei den Herren, die sich den ersten Platz teilten. Der frühe Termin für die Veranstaltung lag zum Glück noch vor dem Beginn der Corona-Pandemie, das eigentlich immer an Pfingsten geplante Turnier für die Sommersaison musste aus diesem Grund ausfallen.

Das folgende Bild zeigt die Teilnehmerrunde



2. Teamtennisrunde 2020

Im vergangenen Jahr hat die Tennisabteilung der SG Dornheim mit fünf Mannschaften an der Teamtennisrunde teilgenommen.

In der Bezirksoberliga spielten die Damen 60, die Herren 65 und die Herren 70. Die Damen 60 erreichten den zweiten Platz unter acht Mannschaften. Die Herren 65 wurden in ihrer Gruppe Erster von sechs Mannschaften, die Herren 70 holten sich den zweiten Platz unter sieben Teams. Die beiden Herrenmannschaften sind damit in die Gruppenliga aufgestiegen – herzlichen Glückwunsch.



In der Kreisliga traten die Herren und die Herren 40 an. Die Herren 40 belegten am Ende der Saison den fünften Platz in einer Gruppe von sieben Mannschaften, die Herren bildeten leider das Schlusslicht unter acht Teams.

3. Jugend

2020 hatte die Tennisabteilung insgesamt 22 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den Trainern Jürgen Krumb und Benedikt Keilmann durchgeführt.

Jürgen hat zum Ende der Sommersaison seine Trainertätigkeit beendet, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für sein langjähriges Engagement. Die dadurch entstandene Lücke konnten wir dadurch füllen, dass unser Jugendwart Toni Pereira Trainingsgruppen übernimmt.

Das schon traditionelle Trainingscamp konnten wir in den Herbstferien durchführen. Insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche sind der Einladung gefolgt. An drei Trainingstagen wurde mit den Trainern Benedikt Keilmann und Toni Pereira Technik und Taktik trainiert, und die Teilnehmer waren mit viel Spaß und Begeisterung dabei. Das nachfolgende Bild zeigt die Trainingsgruppe mit Trainer.

Anfang November mussten wir wegen der Pandemie-Situation das Training einstellen, und konnten es erst im Frühjahr 2021 wieder aufnehmen.



4. Vereinsmeisterschaften 2020

Auch im letzten Jahr konnten wir Vereinsmeisterschaften mit einer sehr erfreulichen Beteiligung durchführen. Die Wettbewerbe wurden bei den Damen im Doppel und bei den Herren im Einzel und Doppel ausgetragen. In den Doppelwettbewerben wurden die besten Teams in Vorrunden ermittelt, die Finalteilnehmer im Herreneinzel wurden in einer Doppel-KO-Runde ausgespielt.



Ende September wurden dann die Endspiele ausgetragen. Vereinsmeisterinnen im Damendoppel wurde das Team Tatjana Schween und Barbara Wendel vor Susanne Krumb und Marica Baer.

Das Endspiel im Herrendoppel konnten Stefan Rößler und Jörg Albert gegen Rüdiger Weise und Werner Fuchs gewinnen.

Im Einzel standen sich wie im vergangenen Jahr wieder Stefan Rößler und Jürgen Krumb gegenüber, Stefan konnte das Match auch dieses Mal für sich entscheiden.

Auf den folgenden Bildern sind die Finalteilnehmer zu sehen.





Tischtennis – Jahresbericht 2020/21

Ausrichtung Kreisjahrgangsmeisterschaft 2020

Anfang Februar 2020 war die Welt noch in Ordnung - zumindest in Deutschland. Noch sprach kaum jemand von Corona, und wenn, dann war ja alles weit weg in China und so konnten wir die Kreisjahrgangsmeisterschaft am 02. Februar mit 32 Spielern noch erfolgreich ausrichten.

Vorzeitiges Ende der Saison 2019 / 2020

Das Ende der Saison 2019 / 2020 kam Corona-bedingt überraschend schon Anfang März 2020. Die Abschluss-Tabellen wurden auf Grundlage der bis dorthin erspielten Ergebnisse erstellt.

Beide Damenmannschaften sind auf dieser Grundlage als Tabellenführer ungeschlagen aufgestiegen, das heißt die 1. Damen-Mannschaft wird in der Saison 2020/2021 in der Verbandsliga spielen und die 2. Damen-Mannschaft tritt in der neuen Saison in der Kreisliga an.

Die erste Herren-Mannschaft hat die Runde am unteren Ende der Tabelle abgeschlossen. Die zweite Herren-Mannschaft war zumindest im mittleren Tabellenbereich zu finden.

Die Schüler Mannschaft beendete ihre 2. Saison auf dem vorletzten Tabellen-Platz.

Die 1. Damen-Mannschaft wird ab der kommenden Saison zusätzlich durch die nach Dornheim zurückgekehrte Manuela Keiels-Huhnstock unterstützt werden.

Saison 2020 / 2021

Nach Abbruch der Saison 2019/2020 sollte es nach dem Sommer wieder richtig losgehen. Ohne Doppel, aber dafür wurden alle Einzelspiele ausgetragen. Nach nur 3 Spieltagen wurde aber auch diese Runde abgebrochen. Es bestand die Hoffnung, dass im Frühjahr zumindest die Hinrunde zu Ende gespielt werden könnte, aber auch dazu kam es wegen steigender Inzidenzen nicht.

Bleibt die Hoffnung, dass in der kommenden Saison wieder mehr geht. Zumindest im Moment sind die Hallen offen, es ist alles vorbereitet und immer mehr Spieler sind komplett geimpft.

Trotzdem hinterlässt Corona auch für die kommende Saison Spuren. Nicht jeder möchte in der Runde spielen, so dass weniger Mannschaften gemeldet wurden.



Turnen Plus – Jahresbericht 2020/21



Eigentlich dachte ich, es gäbe 2021 nichts über das vergangene Jahr zu berichten. Doch unsere Abteilung hatte sich bemüht, über die Zeit der Pandemie das Beste daraus zu machen. Im Januar, Februar und Anfang März fand der Übungsbetrieb regelmäßig und wie gewohnt statt. Am 24.2. konnten wir noch unsere Rosenmontags-Faschings-Veranstaltung im gewohnten Rahmen in der Riedhalle feiern. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Kinder konnten sich bei Tanz, Spiel und auf der Rutschbahn erfreuen. Mitte März kam dann die erste Ankündigung des Lockdowns. Wir sagten alle unsere Übungsstunden ab und warteten auf die Richtlinien von Stadt, Kreis, Land und Verband. Im Zeitalter von WhatsApp war es einfach, den Kontakt zu allen Teilnehmern zu halten.

Nähere Informationen Kinderturnen: Für die Mädels von Vanessa startete das Jahr 2020 mit sehr viel neuer Energie und Power für die anstehenden Wettkämpfe. Es wurden bei jedem Training neue Elemente erlernt und vertieft. Am 01.03.2020 fand der alljährliche Vergleichswettkampf in Crumstadt als erster und leider einziger Wettkampf für das Jahr 2020 statt. Der Wettkampf wurde sehr gut absolviert. Livia startete im WK M09 und erreichte den 15. Platz. Im Wettkampf M13 starteten 17 Mädels. Defne erreichte den 6. Platz, Jolina den 5. Platz, Jonida den 4. Platz, Munia den 3. Platz und Jessy erreichte den 1. Platz. Zwei Medaillen konnten wir somit in diesem Wettkampf erzielen. Im Wettkampf M17 turnten vier Mädels das erste Mal die höheren P-Übungen und konnten gute Plätze erzielen. Emilia erreichte den 14. Platz, Ranya den 12. Platz, Mutiara den 10. Platz und Antonia den 8. Platz. Leider kam nach unserem Wettkampf der bundesweite Lockdown und unser Training wurde mehr als drei Monate ausgesetzt.



Vanessas
Mädel
per Rad
zum
Eis essen...



Auch die Gruppe von Sylvia im Alter von 18-20 Jahren übte zweimal wöchentlich, dienstags selbständig mit Vorgaben und freitags mit Anweisungen von Sylvia. Das Corona-Jahr hat den Trainings- und vor allem den Wettkampfrhythmus bestimmt und lahmgelegt. Ab dem 13.3.20 gab es eine 12-wöchige Zwangspause. Die ersten Trainingseinheiten danach fanden im Freien statt und waren geprägt von Kraft-, Mobilisations- und Koordinationstraining. Ab Juli nutzten sie wieder unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln die Halle und konnten das Gerätetraining wieder aufnehmen. Nach den Sommerferien wurden die Regeln etwas gelockert, sodass mehrere Turnerinnen gleichzeitig trainieren durften. Das Ganze hatte aber nur bis Anfang November Bestand und der Trainingsbetrieb wurde wieder ausgesetzt. Eine zweite Leistungsgruppe mit Mädchen im Alter von 7-9 Jahren konnte am Vergleichswettkampf am 1.3. in Crumstadt teilnehmen.

Platzierung:

Malou Albert	Platz	3 von 8
Luana Graf	“	5 von 14
Maja Czgalla	“	5 von 28
Jennifer Nitzpon	“	8 von 28
Daily Demir	“	10 von 28
Eileen Bingen	“	11 von 23

Der einzige Wettkampf der 2020 stattgefunden hat. Für den Trainingsbetrieb glichen sich die Abläufe denen der „großen“ Turnerinnen.



Wir gratulieren allen, die unter diesen Bedingungen ihre Leistung zeigten.



Es freuen sich die kleinen Turnerinnen über die neue Matte.



Diese Nachricht verschickten wir in all unseren Gruppen um die Teilnehmer bei Laune zu halten.

Da meine Gruppe, die Turnmäuse, sich nur bis März in der Halle sportlich betätigen konnte, wurde nur noch im Sommer ein Treffen zum Eisessen angeboten. Drei Gruppen, mit jeweils 6 Kindern, nahmen die Einladung in meinen Garten in drei aufeinanderfolgenden Stunden am Nachmittag gerne wahr.



Das Eis schmeckte und die Füße durften auch mal ins Wasser



Bewaffnet mit Wasserbomben... mußte Mia abwehren

Die Entscheidung, das Training für das Kinderturnen aufzugeben, wurde mir durch Corona leichter gemacht. Es waren sehr schöne 40 Jahre, aber alles hat seine Zeit!

Die Gruppe der Turnmäuse wechselte nach den Ferien zu Katja Arndt, die auch die Turnzwerge bis zum Corona-Stopp in der Dreifeldhalle mit Kletter-Parcours und Turnen an den Tauen bei Laune hielt. Im September 2020 rief Katja einen Kinderlauftreff ins Leben. Diese Gruppe startete freitags um 17 bis 18 Uhr rund um den Schwarzen Berg. Anfangs nahmen nur wenige Kinder teil, doch bis zum Corona-Stopp war die Gruppe auf 8-12 Kinder (im Alter von 8-13 Jahren) angewachsen. Da sie sich im Freien bewegen, konnten sie auch als erstes wieder mit Laufen beginnen.

Yvonne hatte in diesem Jahr mit einer Fördergruppe neu angefangen. Die Kinder waren alle sehr motiviert, ihre neu erlernten Turnelemente zu perfektionieren. Vier Turnerinnen hatten mit der Leistungsgruppe erfolgreich ihren ersten Wettkampf bestritten. Jessy Hamann wurde die neue Helferin, und die Kinder hatten sie super aufgenommen. Auf Grund von Corona musste auch hier das Training wieder ausgesetzt werden. Eine weitere neue Gruppe konnten wir nach den Sommerferien für 14 Mädchen und Jungen im Alter von 5-7 Jahren unter der Leitung von Laura Sanow und Anika Rockstroh, beide kommen aus der Leistungsgruppe von Sylvia,



anbieten. Es sollte eine Stunde werden, die auf turnerische Grundübungen angelegt war. Die Kinder wurden mit viel Engagement spielerisch und abwechslungsreich ans Turnen herangeführt. Auch hier Stopp... wie bei allen Gruppen. Lauras Ausbildung zur Erlangung der Übungsleiterlizenz wurde auch abgesagt und bis heute sind keine neuen Termine bekannt. Wiebke startete ins Jahr 2020 mit ihren Gruppen „Fit & Fun“ (Vorschulalter, 1. und 2. Klasse) und „die coolen Socken“ (3.-6. Klasse). Sie wurden genau wie die anderen Kindergruppen mit der langen Corona-Zwangspause konfrontiert. Über viele Wochen gab es nur die Möglichkeit, über Challenges, Bewegungsangebote per WhatsApp, Videos usw. die Kinder zu etwas Bewegung zu motivieren, um so nicht komplett den Kontakt zu verlieren. Auch hier gab es zum Abschluss das Eis auf dem Sportplatz. Nach den Sommer- bis zu den Herbstferien konnte nach einem strengen Hygienekonzept das Training weitergeführt werden; mit Hilfe von Lisa, die Ranya ersetzte, da diese verletzungsbedingt pausieren musste.



Gela Radzuweit, die schon über viele Jahre die Kooperation mit den 3 Kindergärten betreut, konnte auch nur bis zum 9.März ihre Stunde anbieten. Doch mit dem Lockdown wurde bis heute das Angebot nicht mehr aufgenommen.



Sehr beliebt bei den Kleinsten: das neue Kletternetz.



Außerdem hat sie die Gruppe von Monja Brinkhoff, die Eltern- und Kindgruppe, die „Minis“, montags von 9 bis 10 Uhr übernommen, sowie eine neue zweite Gruppe, die „Purzels“ von 15 bis 16 Uhr angeboten. Beide Gruppen waren sehr gut besucht und wurden mit Sing und Fingerspielen, Gerätebahnen sowie in Motorik und Geschicklichkeit geschult. Als Helferin und auch zur Vertretung konnten wir Riëtte Rietschel gewinnen. Auch hier fand ab Oktober, bis heute, keine Stunde mehr statt. Der Duathlon 2020 fiel auch dem Virus zum Opfer, genauso wie alle Feiern.



Aus bekannten Gründen fand auch die Kinderweihnachtsfeier nicht statt. Doch Geschenke gab es trotzdem. Eine Maske im Aufbewahrungsdöschen für die Größeren, Rutschsocken für die Kleinen und jeweils ein Schokoladennikolaus. Sie wurden von den Übungsleitern persönlich verteilt und den Kids nach Hause gebracht.

Für 50 Jahre aktives Mitwirken als Übungsleiterin und im Vorstand konnte Ilse Leißler geehrt werden. Sie bietet Senioren-Gymnastik, Walken, Wassergymnastik an. Und auch im Altenpflegeheim GG hält sie die Senioren mit dem Rollator fit. Außerdem ist sie Rechnerin der Abteilung. Gerne überreichen wir ihr ein großes Dankeschön. Solche Übungsleiter gibt es kaum noch.





Bei den Übungsstunden für Erwachsene war man sehr vorsichtig. Es gab noch keine Impfungen und die Inzidenzzahlen waren hoch. Viele hatten auch Angst vor einer Ansteckung und zogen es vor, sich nicht zum Sport zu treffen. Manche Gruppen versuchten sich online, andere schickten Videos an ihre Teilnehmer und hielten diese so bei Laune. Es wurden Hygienekonzepte erstellt, um bei den angebotenen Stunden die Sicherheit zu gewährleisten. Diese Stunden wurden dann zwar nicht von allen, aber von vielen Teilnehmern wahrgenommen. Alle Sportstunden der Erwachsenenpartei, Gymnastik mit Gela, Rückengymnastik bei Yvonne, Claudias Bodystyling, Yoga bei Marina, Pilates von Monette, Herberts Radtouren, Walken oder Gymnastik, Iles Wassergymnastik, Walken, Senioren und Rollatorsport, konnten wie bei unseren Kindergruppen nur bedingt angeboten werden. Wir hofften alle auf einen besseren Start im Jahr 2021. Doch wir wurden eines Besseren belehrt!!!

Gudrun Menger



Wandern – Jahresbericht 2020/21

Allgemein: Das Jahr 2020 wurde durch die Coronakrise geprägt. Voller Zuversicht wurde bei der Abschlusswanderung im Dezember 2019 der neue Überblick der geplanten Wanderungen vorgestellt und in das Jahr 2020 gestartet. Die ersten beiden Wanderungen im Januar und Februar wurden unter reger Beteiligung durchgeführt. Dann kam der Einschnitt im März, und bis zum Ende Mai konnten die geplanten Wanderungen, Themenwanderung und vor allem unsere Wanderfreizeit nicht durchgeführt werden.

Als endlich im Juni eine Wanderung möglich war, wurde zunächst Probeweise eine kurze Wanderung in der näheren Umgebung Dornheims durchgeführt, da Unsicherheit darüber bestand, wie viele Personen in einer Fahrgemeinschaft im Pkw mitfahren durften. Deshalb fiel auch die Wanderung rund um die Burg Frankenstein ins Wasser.

Erst ab August, mit der Radtour an die Bergstraße, fing unser Wanderprogramm wieder an, mit dem Wanderüberblick konform zu ziehen. Leider musste auch Anfang September die Weinbergshäuschen-Wanderung bei Alzey abgesagt werden.

Die ausgefallenen Wanderungen sollen, so geplant, im kommenden Jahr durchgeführt werden. Während der durchgeführten Wanderungen waren neben den Vereinsmitgliedern auch wieder viele Gastwanderer beteiligt.

Wanderaktivitäten 2020:

Inklusive der Jahresabschlusswanderung am 28. Dezember 2019 führten wir im Wanderjahr 2020 insgesamt folgende Wanderungen durch:

6 Wanderungen, inklusive der Abschlusswanderung im Dezember 2019, die uns in unsere nähere Umgebung, in die Weinberge von Osthofen und Groß-Umstadt führten, sowie an die Bergstraße und zum Vogelsberg.

1 Radtour, die uns über Griesheim in Richtung Zwingenberg führte.

Insgesamt hatten wir im Jahr 2020 sieben Aktivitäten an denen 191 Mitglieder und Gäste teilnahmen und bei denen 123 km zurückgelegt wurden.

Vorwanderer:

Insgesamt waren 2020 neun Wanderführer/innen für uns im Einsatz. Diesen sei für ihr Engagement herzlich gedankt.

Namentlich handelt es sich um Dietmar Plettrichs, Günter Bommersheim, Ulla Groß, Carsten Löschner, der die Fahrradtour leitete, Alfred Fischer und Kurt Penninger.

Die Vorwanderer Alfred und Waldemar Lutz sowie Ursula Butscher hatten ihre Wanderungen vorbereitet, konnten sie jedoch aufgrund der Coroneinschränkungen nicht durchführen.

Jahreshauptversammlung:

Die am 22. November 2020 geplante Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung konnte aufgrund der Pandemievorschriften nicht durchgeführt werden.



Sobald es die Pandemie-Situation zulässt, wird die Versammlung kurzfristig (nach fristgerechter Einladung) durchgeführt werden.

Berichte der Wanderungen:

Kostheim Runde mit Maarau über 5 Brücken

Gestartet wurde am 19. Januar 2020 in Mainz-Kostheim, Parkplatz der Gaststätte Rhein-Main-Terrasse Maarau. Bei zwar kaltem, aber sonnigem Januarwetter ging es durch die Maarau in Richtung Theodor-Heuss-Brücke nach Mainz. Während der gesamten Wanderung hatten die 37 Teilnehmer/innen den Rhein und den Main im Blick und überquerten fünf Brücken. Auf Mainzer Seite wurde eine kurze Rast eingelegt, um sich mit Eierlikör und „Williams-Christbirnen“ aufzuwärmen und auf das neue Wanderjahr anzustoßen.

Der Rundweg war zirka 10 Kilometer lang und wurde gemütlich in 2 ½ Stunden erwandert.

Die Schlusseinkehr fand in der Rhein-Main-Terrasse statt, wo sich nochmals über die gesammelten Eindrücke der Wanderung unterhalten wurde (Wanderführer Kurt Penninger).





Auf den Spuren Martin Luthers

Am Sonntag, dem 16. Februar, trafen sich 25 Pädcherstrampler (Wanderabteilung der SG Dornheim), um von Dornheim zunächst mit Fahrgemeinschaften nach Alsheim und von dort mit der Bahn nach Osthofen zu gelangen.

Von Osthofen startete die Wandergruppe unter Führung von Dietmar Plettrichs in die Weinberge zur Basilika nach Bechtheim, wo eine Rast eingelegt wurden, um sich zu stärken und dem Inneren der Basilika einen kurzen Besuch zur Besichtigung abzustatten. Anschließend ging es weiter durch die Weinberge und es konnte bei herrlichem sonnigen Wanderwetter und klarer Fernsicht der gegenüberliegende Odenwald mit Melibokus und Umgebung bewundert werden.

Die 16 km lange Wanderung endete in Alsheim zur Schlusseinkehr in der Gaststätte „Zur Stadt Columbus“, wo sich über die gewonnenen schönen Eindrücke noch rege ausgetauscht wurde.



Erste Tour rund um Groß-Umstadt

Zur ersten größeren Wandertour nach der „Corona-Pause“ trafen sich 25 Pädcherstrampler und fuhren nach Groß-Umstadt. Alle waren sehr froh, wieder gemeinsam auf Wandertour gehen zu können, auch wenn die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen beachtet werden mussten. Auf dem Parkplatz an der Stadthalle ließ man die Autos zurück und lief durch einige Sträßchen ortsauswärts. Durch einen schönen schattigen Hohlweg kamen die Wanderer auf die erste freie Anhöhe. Immer wieder war die Veste Otzberg zu sehen. Ein Stückchen weiter bergauf gab es dann den famosen Rundumblick bis hin zum Taunus und der Skyline von Frankfurt. Die Wanderung verlief erstaunlich oft durch Waldgebiete, was sehr angenehm zu laufen war. Die Sonne versteckte sich zeitweise hinter Schleierwolken, sodass die angekündigten 30°C sicher nicht erreicht wurden. Die Rast am Rödelshäuschen nutzten alle Wanderer dann, um einen ausgiebigen Schluck aus der Wasserflasche zu nehmen.



Schließlich wanderten die Pädscherstrampler noch entlang des Weinlehrpfades durch die Weinberge. Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Rebsorten sowie der Gesamtarbeit im Weinberg war interessant zu lesen. Schließlich endete die Tour auf dem Marktplatz, wo im Gasthof „Goldene Krone“ die Schlusseinkehr stattfand. Alfred Fischer, der diese Wanderung ausgesucht und geführt hatte, erntete viel Lob und alle freuen sich schon auf die nächste Tour im August.

Radtour an die Bergstraße - mit neunundzwanzig...

So viele Radelfreunde hatten morgens den Weg ans Dornheimer Sportfeld gefunden, um die Radtour an die Bergstraße in Angriff zu nehmen. Die Gruppe wurde geteilt: Carsten Löschner übernahm, mit Schlussfrau Bärbel Schmidt, die erste Gruppe. Ruth Löschner führte im Abstand von wenigen Minuten die zweite Gruppe an. Kurt Penninger machte hier den Schlussfahrer. Über Griesheimer Gemarkung ging es, am Modellfliegerplatz vorbei, durch Eschollbrücken und an der neuen Umgehung von Pfungstadt entlang, bis zum Erlensee-Gebiet. Hier war Zeit für eine längere Pause. Der Weg führte anschließend weiter am Erlensee vorbei, über die Sandwiese bis zum Bike-Park kurz vor Zwingenberg, wo echte Könnern auf ihren Rädern ihre „Tricks“ zeigten und dabei durch die Luft wirbelten.

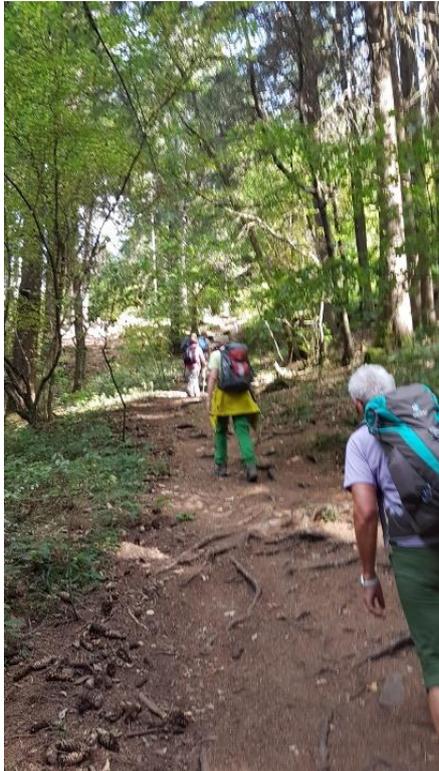
Die Pädscherstrampler blieben jedoch bodenständig und kehrten stattdessen im „Bunten Löwen“ ein. Um das leckere Essen ein wenig sacken zu lassen, wurde anschließend Zwingenberg per pedes erkundet, fein gewürzt mit Anmerkungen zur Stadtgeschichte von Dietmar Plettrichs. Untergasse, Obergasse, Marktplatz und Scheuergasse waren dabei schnell erkundet. Bis Allmendfeld erreicht war, hatten die beiden Gruppen bereits einige Kilometer Feldweg und groben Schotter bewältigt. Der restliche Weg über Crumstadt und Goddelau war geprägt von böigem Westwind, immerhin bei angenehmen Radeltemperaturen.

Gegen 17 Uhr lösten sich die Gruppen in Wolfskehlen nach gefahrenen 53 Kilometern auf, verbunden mit einem Dank an die Radwanderführer Ruth und Carsten Löschner.





Herrliche Gipfeltour



Ein schöner Spätsommertag begleitete die Pädcherstrampler den ganzen Tag, als sie sich auf die Wanderung im Vogelsberg begaben. Zum Start in der kleinen Gemeinde Busenborn hatten sich 24 Wanderer getroffen, um den von Günter Bommersheim ausgesuchten Premiumwanderweg mitzulaufen. Mit zunächst leichtem Anstieg in freiem Feld, dann aber steilerem Anstieg durch schattiges Waldgebiet führte der Weg hinauf zum Bilstein, dem ersten Gipfel der Tour. Eine kleine Felsformation lud zum Besteigen ein und eröffnete dann einen herrlichen Fernblick. Nach kurzer Trinkpause ging es weiter, erst abwärts, dann wieder aufwärts, am Segelflugplatz vorbei zum Hoherodskopf. Hier war die Mittagspause geplant. Dieser Gipfel mit seinen schönen Blicken übers Land ist natürlich Anziehungspunkt für Jung und Alt und entsprechend gut besucht. Der Weg der Pädcherstrampler führte zunächst an weiteren Gastronomiebetrieben vorbei, dann aber auch an einer schönen Ansiedlung von zahlreichen großen Holzfässern. In diesen Fässern können jeweils zwei Personen übernachten. Aber auf die Wanderer wartete der nächste Gipfel, natürlich wieder mit Abstieg und Anstieg. Zwischendurch ergaben sich schöne Blicke zurück auf den Hoherodskopf und einmal sogar bis nach Frankfurt. Auf dem nächsten Gipfel, dem Gackerstein, war tatsächlich ein Gipfelkreuz und das Gipfelbuch fehlte auch nicht. Schließlich ging es auf die letzte Etappe zurück nach Busenborn. Und dazu musste noch einmal ein kleiner Bergrücken erklommen werden. Damit hatten die Pädcherstrampler nun ihre wohl anstrengende aber sehr schöne Vier-Gipfel-Tour im Vogelsberg beendet und alle freuten sich auf das erste kühle Getränk in der Gaststätte „Zum Bilstein“, wo die Schlusseinkehr stattfand.



Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 27. August 2020 (Geschäftsjahr 2019)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.18 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Totenehrung
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.04.2019
 4. Ernennung der Ehrenmitglieder
 5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
 6. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtszuschale
 7. Berichte der Abteilungsleiter
 8. Berichte der Kassenprüfer
 9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2019
 10. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) Stellvertretende Vorsitzende
 - b) Geschäftsführer/in
 11. Neuwahl eines Kassenprüfers
 12. Bestätigung der Abteilungsleiter
 13. Anträge (bitte bis 16.08.2020 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
 14. Verschiedenes
 15. Schlusswort
- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer, Bürgermeister Erhard Walther, den Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt, den Ehrenrat um Klaus Rudolph, die Abteilungsleiter sowie Franziska Weiß als Vertreterin des Groß-Gerauer Echo. Zugleich stellt Monzheimer die form- und fristgerechte Ladung zur Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde am 24. Juni per E-Mail versandt. Am 19. August erschien eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo, ein redaktioneller Hinweis folgte am 24. August. Dass nur 27 Teilnehmer erschienen seien, wertet Monzheimer als „etwas enttäuschend“; im großen Saal der Riedhalle könnte man auch unter Pandemie-Bedingungen mit 50 bis 60 Besuchern tagen. Der besondere Dank des Vorsitzenden gilt den Abteilungsleitern sowie Jörg Monzheimer für das Erstellen des



- 2) Jahrbuchs und Bürgermeister Erhard Walther als Vertreter der Stadt für dessen farbigen Druck. Lars Monzheimer bedankt sich außerdem bei der Stadt für das Bereitstellen und Annette Poensgen-Senßfelder für das Herrichten des Saals.
- 3) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 4) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01. April 2019** – Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01. April 2019 wird einstimmig genehmigt.
- 5) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Herbert Albrecht, Monika Anton, Liselotte Brettnich, Gerlinde Bulka, Rita Eppert, Werner Gruhn, Gerlinde Hoffmann, Elisabeth Kleinböhl, Irmgard Kollross, Roswitha Krumb, Ruth Küchler, Ilse Leißler, Ursula Mau, Christine Plettrichs, Dietmar Plettrichs, Gerda Schmidt, Marianne Schmitt und Gisela Weigandt einstimmig ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2021 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen. Lars Monzheimer weist zudem darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Ehrenmitglieder aufgrund besonderer Verdienste um den Verein zu benennen. Hier seien die Abteilungen gefordert, Vorschläge zu unterbreiten.
- 6) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2019**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer verweist auf die im Jahrbuch abgedruckten Berichte und spricht mit Blick auf die **Corona-Pandemie** von einer schwierigen Zeit, unter der viele Menschen litten. Auch die für den April angesetzte Mitgliederversammlung der SG habe pandemiebedingt verschoben werden müssen. Der Sportbetrieb sei im März komplett heruntergefahren worden. Die Abteilungen hätten sich aber als sehr rührig erwiesen und Hygiene-Konzepte erarbeitet, um den Betrieb wieder hochfahren zu können, sobald es die Inzidenzen erlauben. Von Infektionsfällen sei der Verein bislang zum Glück verschont geblieben. Monzheimer berichtet weiter von Überlegungen, Beiträge zu erstatten, doch sei der Sportbetrieb rasch wieder angelaufen. Der SG gelinge es nach wie vor, Mitglieder zu gewinnen. Sei die Entwicklung bis 2016 rückläufig gewesen, habe man in den vergangenen Jahren mehr als 150 Neumitglieder begrüßen dürfen. Ende 2019 zählte die **SG 1710 Mitglieder**. Dies beweise, dass der Verein attraktiv sei, was vor allem an den sehr engagierten Abteilungen liege. Zusätzliches Potenzial gebe es durch Neubaugebiete. Monzheimer dankt den Mitgliedern für deren Solidarität. Corona-bedingte Austritte habe es keine gegeben. Finanziell stehe die SG gut da. Die Auszahlungen an die Abteilungen hätten in den zurückliegenden Jahren sukzessive erhöht werden können; zugleich habe man Schulden abtragen und Gelder für Projekte ansparen können. Als großes Plus wertet Monzheimer die **hohe Kontinuität in der Vorstandsarbeit**, viele Abteilungsleiter seien langjährig aktiv. Einen Wechsel habe es 2019 an der Spitze der Badminton-Abteilung gegeben. Monzheimer dankt Klaus Roth und dessen Frau Burgel Görlich-Roth für drei Jahrzehnte unermüdlichen Einsatzes. Die Abteilung habe sich dafür entschieden, die Leitung in jüngere Hände zu legen und Maurice Miro zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sportlich hätten die Badminton-Spieler mit den Meisterschaften und Hessen- und Verbandsliga große Erfolge erzielt, gingen nun in Ober- und Hessenliga an den Start. Der Vereinsvorsitzende würdigt auch die Verdienste von Yoseph Phoa, der fast so lange Trainer wie Klaus Roth Abteilungsleiter war, nun aber als Übungsleiter aufgehört habe. Weitere herausragende Erfolge seien der Aufstieg der Fußballer in die



Kreisoberliga und der ersten Tischtennis-Damenmannschaft in die Verbandsliga gewesen. Monzheimers Dank gilt zudem seinen Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand, der seit acht Jahren in unveränderter Besetzung zusammenarbeitet. Besonders hebt er Hans-Joachim Güldner hervor, der dem Gesamtvorstand seit 41 Jahren angehört, davon 31 als Rechner. Güldner würde sich aber freuen, wenn sich ein zweiter Rechner fände, erklärt Monzheimer, der auch dem Ehrenrat und dem Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt dankt. Ausdrücklich bedankt er sich auch bei der Stadt für das kostenlose Bereitstellen der Hallen sowie für Zuschüsse für Projekte und langlebige Wirtschaftsgüter. Monzheimer spricht auch kleinere Kommunikationsprobleme um den Boden in der Dreifeldhalle an. Letztlich zähle das Ergebnis; hier sei eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden worden. Er sei froh, auf die Stadt als verlässlichen Partner zählen zu können, so Monzheimer.

● **Bericht der Geschäftsführerin** – Auch Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch. Die SG befinde sich in einem stabilen Aufwärtstrend, habe Ende 2019 insgesamt 1710 Mitglieder gezählt. Mit annähernd 800 Mitglieder stelle Turnen Plus die größte Abteilung, da dort auch die nicht aktiven Mitglieder gemeldet würden. An projektbezogenen Zuschüssen habe die SG von der Stadt 1200 Euro erhalten, vom Tenniskreis weitere 480 Euro. Für langlebige Wirtschaftsgüter gab es vom Kreis 1710 und von der Stadt 1988,71 Euro. Die Volksbank Darmstadt unterstützte die Vereinsarbeit mit 1000 Euro. Für die gemeldeten Übungsleiter mit Lizenz (2019: 31) gab es vom Landessportbund (LSB) Zuschüsse in Höhe von 3936,52 Euro und von der Stadt 1885,56 Euro. Darüber hinaus konnten Sportfördermittel der Stadt in Höhe von 2437,74 Euro verbucht werden. Dem LSB seien zwei Sportunfälle und ein Brillenschaden gemeldet worden.

● **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Konten der SG bei Volksbank Darmstadt und Kreissparkasse Groß-Gerau hätten am 31. Dezember 2019 einen **Gesamtbestand von 145.528,77 Euro** gehabt. Dieser Gesamtbetrag teile sich in die Kontobestände für den Hauptverein, Abteilungen und Kunstrasen-Ansparkonto auf. Das **Kunstrasen-Ansparkonto** werde durch den Kunstrasenbeitrag von zwei Euro im Monat pro aktivem Spieler gespeist. Daraus ergebe sich ein Jahresbetrag von zur Zeit rund 5400 Euro. Von diesem Konto würden die laufenden Reparatur- und Instandhaltungskosten bezahlt, die sich pro Jahr bei durchschnittlich 3000 bis 4000 Euro bewegten. Nach Auslaufen der Darlehensverpflichtungen aus der ursprünglichen Kunstrasenfinanzierung der Fußballabteilung gegenüber dem Hauptverein zum 1. Oktober 2020 werde die aktuelle Monatsrate vereinbarungsgemäß ins Kunstrasen-Ansparkonto gebucht. Mit dem sich daraus ergebenden Ansparbetrag (Eigenkapital) und den zu erwartenden Zuschüssen von Land, Kreis, Stadt und LSB sei aufgrund der Rahmenbedingungen und der finanziellen Situation der SG die Finanzierung der Kunstrasenerneuerung in den nächsten drei bis fünf Jahren in Höhe von 180.000 bis 200.000 Euro darstellbar, so Heinius.

Gemäß Antragstellung und Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses sowie Beschluss des Gesamtvorstands seien den Abteilungen die entsprechenden Budgets für das Geschäftsjahr 2019 zur Verfügung gestellt worden. Diese Budgets seien nur von zwei Abteilungen geringfügig überzogen worden, die Überziehungen dem Hauptverein zurückerstattet worden. Das Gesamtbudget der Abteilungen für das Geschäftsjahr 2020 sei gemäß Antragstellung und Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses sowie Beschluss des Gesamtvorstands nur



geringfügig erhöht worden. Eventuell unterjährig anfallende, nicht geplante Mehrkosten könnten per Nachtragsetat beantragt werden und erforderten zur Annahme ebenfalls eine Stellungnahme bzw. den Vorschlag der Haupt- und Finanzausschusses sowie einen Beschluss des Gesamtvorstands.

Bei der **Kassenprüfung am 29. Juni 2020** durch die gewählten Kassenprüferinnen Bettina Riek und Inge Wiesinger hätten sich keine Beanstandungen bei den Buchungen und der gesamten Kassenführung ergeben, die unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther im Geschäftsjahr 2019 erfolgt sei.

Als **Fazit** stellt Heinius fest, dass die SG über eine ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfüge. Eine eventuelle Beitragsanpassung sei seines Erachtens aktuell nicht erforderlich. Durch die teilweise berechneten Zusatzbeiträge bei den Abteilungen Fußball, Handball, Tennis und Turnen Plus (Kursbeiträge) gelinge es, die Beiträge insgesamt vertretbar zu gestalten.

Heinius berichtet ferner, dass der Abschluss für das Jahr 2019 laut Steuerbüro noch in dieser Woche vorliegen solle. Corona-bedingt sei in gerade einmal vier Fällen der Beitragseinzug ausgesetzt worden. Auch die Zahl der Rücklastschriften sei erfreulich niedrig.

- 7) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale** – Vorsitzender Lars Monzheimer informiert darüber, dass an Vorstandsmitglieder und verdiente Abteilungsvorstände eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 720 Euro im Jahr gezahlt werden kann, die allerdings zurückgespendet wird. Reinhold Heinius ergänzt, dass die Mitgliederversammlung hierüber jedes Jahr neu befinden muss. Ehrenratsvorsitzender Klaus Rudolph hakt in puncto Kriterien und Genehmigung nach. Bürgermeister Erhard Walther betont, dass es richtig sei, wenn sich der Vorstand dies nicht selbst genehmigen können. Nach kurzer Diskussion stellt schließlich Horst Ahlbrecht den Antrag, für dieses Jahr die Zahlung einer Ehrenamtspauschale zu billigen. **Beschluss: Die Mitgliederversammlung stimmt der Auszahlung einer Ehrenamtspauschale bei einer Enthaltung einstimmig zu.**
- 8) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen – Badminton:** Maurice Miro führt mit Blick aufs Jahrbuch aus, dass die Aktivitäten des Jahres 2019 dort sehr schön dargestellt seien. Bei der Abteilungsversammlung im Januar 2020 habe er den Vorsitz übernommen. Damals lief die nun nach dem vorletzten Spieltag abgebrochene Punktrunde noch. Mit Platz 5 für das Ober- und Hessenliga-Team sei man nach dem Aufstieg sehr zufrieden. Das Hobby-Team belege Platz 8, die Schüler seien Tabellenführer. Zudem sei es gelungen, einen neuen Trainer und Dominik Ahlheim als neuen Spieler für die zweite, perspektivisch auch für die erste Mannschaft zu gewinnen. Aktuell liefen die Vorbereitungen für die neue Runde, die mit Hygienekonzept hoffentlich über die Bühne gehen könne. An den nächsten Wochenenden stünden Trainingslager für Jugendliche und Erwachsene an. In die Spielzeit 2020/21 gehe die SG mit drei Erwachsenen- und einer Jugendmannschaft. Miro dankt der Stadt dafür, die Probleme mit dem Hallenboden behoben zu haben; dieser sei nun „wie ausgewechselt“. – **Fußball:** Harald Heil verweist für die Geschehnisse in 2019 aufs Jahrbuch und geht auf aktuelle Entwicklungen ein. Bei der von rund 60 Mitgliedern besuchten Abteilungsversammlung habe er den Vorsitz von Florian Mohr übernommen, der nun als sein Stellvertreter wirke. Der Vorstand sei breit aufgestellt, auch der Jugendvorstand verfüge über fünf Vorstandsmitglieder. Was schmerze sei der Umstand, dass es aktuell keine B-Jugend gebe und die SG auch nur über fünf A-Jugendspieler verfüge. Dem 1. Team sei der Aufstieg in die Kreisoberliga geglückt. Zunächst habe der Hessische Fußballverband nur die Meister aufsteigen lassen wollen. Nach einem Schreiben mehrerer Vereine aus dem Kreis Groß-Gerau



sei aber noch einmal Bewegung in die Sache gekommen. Die SG hoffe nun, sich in der Kreisoberliga etablieren zu können. Zwei Abgängen stünden vier Zugänge gegenüber, darunter der von Jonas Kämmerer als Spielertrainer für die zweite Mannschaft. Als Coach unterstützt wird er von seinem Co-Trainer Marco Lohr. Ziel sei es, in der C-Liga oben mitzuspielen. Rundenstart sei am 6. September. Als unklar bezeichnet Heil, ob Duschen und Kabinen am 6. September genutzt werden können. Er erhofft sich hier Aussagen von Bürgermeister Erhard Walther. In den Ferien habe es zudem ein einwöchiges Fußball-Camp für den Nachwuchs gegeben. Lars Monzheimer zeigt sich froh über die gute Entwicklung bei den Fußballern. In Sachen Duschen sei an diesem Tag eine Info der Stadt eingetroffen, derzufolge die Duschen auf Legionellen überprüft würden. Die Öffnung der Duschen werde auf Mitte/Ende September verschoben. Aus Sicht Monzheimers ist es sinnvoll, mit der Nutzung zu warten, statt ein Gesundheitsrisiko einzugehen. – **Handball:** Christopher Binzer verweist ebenso wie seine Vorredner aufs Jahrbuch. Die aktuelle Runde sei am 15. März abgebrochen worden, den Herren der Aufstieg aufgrund einer schwächeren Phase in der Rückrunde nicht gelungen. Die erste Damenmannschaft habe die Klasse gehalten, die zweiten Teams bei Männern und Frauen hätten sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut gehalten. Erfreulich gut sei die Runde bei der Jugend gelaufen. Mit Instagram-Challenges habe man versucht, auch zu Pandemiezeiten ein Angebot zu unterbreiten. Als Alternative zum Hallenheft, auf das die HSG in diesem Jahr verzichte, sei ein Newsletter erstellt worden. Schwierigkeiten werde die Zuschauerbeschränkung bereiten, da maximal 70 Gäste in die Halle dürften. Binzer zeigt sich skeptisch, ob ein Rundenstart im Oktober möglich sein wird und rechnet eher mit Januar 2021. Sein Dank gilt dem Geschäftsführenden Vorstand sowie Geschäftsführerin Martina Heinius für die gute Zusammenarbeit. Lars Monzheimer ergänzt, dass die Belegprüfung bei der HSG keine Beanstandungen ergeben habe. – **Tanzen:** Anette Neumann informiert, dass sie bei der von März auf Juli verschobenen Abteilungsversammlung als stellvertretende Abteilungsleiterin einstimmig bestätigt worden sei. Angesichts der Pandemie habe man eine Zoom-Party für die Tänzerinnen veranstaltet und „Haltet durch“-Plakate erstellt. Nach den Sommerferien sei das Training wieder aufgenommen worden, aktuell gebe es 13 Gruppen – darunter auch eine neue Vorschulgruppe. Fürs nächste Jahr (2021) hoffe man, wieder ein Turnier, eine Party und das Zeltlager veranstalten zu können. 2020 hätten leider alle Turniere abgesagt werden müssen. – **Tennis:** Peter Marenbach geht kurz auf die von März auf August verschobene Abteilungsversammlung ein und berichtet, dass im Tennissport trotz Pandemie nahezu Normalbetrieb möglich sei. Seit Mai laufe das Training wieder, das Trainingscamp habe man vom Sommer in den Herbst verlegt. Der Start der Medenrunde sei für den 15. Juni geplant, die Abstiegsregelung ausgesetzt. Die Vereinsmeisterschaften hätten positive Resonanz gefunden, die Finals würden am 26. September ausgetragen. Durch Corona habe es im Sportcafé nur fünf statt 23 Vermietungen gegeben, da der Raum für größere Gruppen unter den besonderen Corona-Hygienebedingungen zu klein sei. – **Tischtennis:** In Vertretung von Stefan Gabriel gibt Lars Monzheimer einen knappen Bericht für die Tischtennis-Abteilung. Er hebt hervor, dass Manuela Keiels-Huhnstock, die früher in der Zweiten Bundesliga gespielt hat, nach Dornheim zurückgekehrt sei. Mit ihr als neuer Nummer eins werde es den Damen sicher gelingen, die Klasse zu halten. Zudem spricht Monzheimer von einer guten Trainingsbeteiligung. – **Turnen plus:** Gudrun Menger sieht die wesentlichen Punkte im Jahrbuch dargestellt. Ergänzend führt sie aus, dass nach den Ferien das Training wieder begonnen habe. Bei der Abteilungsversammlung am 11. August sei Wiebke Schwierz zu ihrer Stellvertreterin und Ilse Leißler zur Rechnerin gewählt worden. Sie selbst habe nach 40 Jahren als Übungsleiterin fürs Kinderturnen aufgehört, so Menger. – **Wandern:** Ursula Butscher geht auf die Beteiligung an den einzelnen Touren ein, die im Jahrbuch aufgeführt sind. Die fleißigsten Wanderer waren 2019 bei den Damen Roswitha Krumb (197 Kilometer)



- 9) und bei den Herren Alfred Fischer (214 Kilometer). Die Abteilungsversammlung mit Wahl des Vorstands ist für den 22. November geplant.
- 10) **Bericht der Kassenprüfer:** Inge Wiesinger erklärt, die Kasse am 29. Juni 2020 gemeinsam mit Bettina Riek geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, auch die Ausgaben der Abteilungen hätten den Budgetanträgen entsprochen und seien entsprechend dem Verwendungszweck ausgegeben worden.
- 11) **Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2019** – Beim Punkt Aussprache fragt Christopher Binzer, ob Fördermittel für das Handball-Jugendcamp von 2020 auf 2021 übertragen werden könnten. Bürgermeister Erhard Walther erklärt, dass die Auszahlungen der projektbezogenen Zuschüsse an konkrete Leistungen geknüpft seien. Er nehme den Punkt aber mit, wobei dies Sache der Sport-AG sei. Reinhold Heinius erklärt, dass es ohne Maßnahme keinen Zuschuss gebe, ein Ansparen fürs nächste Jahr nicht möglich sei. Martina Heinius ergänzt, dass Gelder dann fließen, wenn eine Veranstaltung gewesen sei. Bürgermeister Walther betont, dass eine Auszahlung an tatsächliche Ausgaben geknüpft sei. Grundsätzlich stelle sich die Frage, wie es um die Leistungsfähigkeit der Stadt bestellt sei, erklärt er in seinem Grußwort. Der nächste Haushalt werde schlimm, ein Defizit auch durch corona-bedingte Ausfälle bei der Gewerbesteuer zeichne sich schon jetzt ab. Die Stadt betrachte Vereinsarbeit aber in der Gänze als zu fördernde Daseinsvorsorge. Richard Zarges habe ihn im Magistrat oft genug nach der Aschenbahn gefragt, die nun saniert worden sei, berichtet Walther. Mit Blick aufs Thema Duschen betont er, wie gefährlich die durch Legionellen ausgelöste Legionärskrankheit sei. In der Corona-Zeit seien Prüfer leider nicht bereit gewesen, irgendwohin zu gehen, was den Ablauf verzögert habe. Die Reinigungsarbeiten in der Halle seien aber schon ausgeführt worden. Kritik sei in Ordnung, beim Thema Hallenboden sei aus seiner Sicht aber der Ton teils überzogen gewesen. Auf die Reinigung werde aber ein Augenmerk gelegt. Walther zollt der finanziellen Entwicklung bei der SG Respekt. Sehr positiv zu bewerten sei auch, dass für die Kunstrasen-Sanierung angespart werde. Das Flutlicht habe die Stadt um die Jahreswende herum erneuert. Die Stadt versuche, den Sportbetrieb weitgehend zu ermöglichen, allerdings bedürfe es hierfür guter Hygienekonzepte. In diesen Zeiten müsse man hochverantwortlich mit der Gesundheit eines jeden Einzelnen umgehen – andernfalls müsse der Geschäftsführende Vorstand für Fehler einstehen. Sollte es corona-bedingt jemandem schwerfallen, Beiträge zu zahlen, appelliert Walther an die SG, diese im Einzelfall zu erlassen. Die Mitglieder würden einen solchen Schritt sicher nicht vergessen. Walther versichert, immer ein offenes Ohr für die Vereine zu haben. Es sei auch nicht vorgesehen, die Vereinsförderung in Frage zu stellen. Bedauerlich sei, dass durch Covid-19 das geplante Spiel ohne Grenzen habe abgesagt werden müssen. Lars Monzheimer dankt Walther, der einen Scheck für die Vereinsarbeit übergibt, für dessen offene Worte. Harald Heil äußert den Wunsch, die Kommunikation zwischen Stadt und Verein zu stärken. Weiterer Aussprachebedarf der Mitglieder besteht nicht. Kassenprüferin Inge Wiesinger stellt daher den Antrag, den Vorstand und den Rechner zu entlasten. **Beschluss: Die Versammlung votiert bei Enthaltung der Betroffenen einmütig für die Entlastung von Vorstand und Rechner.**
- 12) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)** –Lars Monzheimer appelliert an die Versammlung und die Abteilungen, sich Gedanken zu machen, wer künftig Rechner Hans-Joachim Güldner unterstützen kann. In diesem Jahr aber stünden die Wahlen der stellvertretenden Vorsitzenden und der Geschäftsführerin an. Lars Monzheimer schlägt als stellvertretende Vorsitzende Reinhold Heinius und Jörg Monzheimer und als Geschäftsführerin Martina Heinius vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung



gibt es nicht. Einstimmig wird **Reinhold Heinius** für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Heinius bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Ebenfalls einstimmig wird **Jörg Monzheimer** für zwei weitere Jahre als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Auch er bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Auch Geschäftsführerin **Martina Heinius** wird einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Sie bedankt sich ebenfalls fürs Vertrauen und erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Lars Monzheimer zeigt sich erfreut darüber, dass der Vorstand in seiner jetzigen Konstellation weiterarbeiten kann.

- 13) **Neuwahl eines Kassenprüfers:** Im vergangenen Jahr sind mit Bettina Riek und Inge Wiesinger zwei Kassenprüferinnen gewählt worden, die jeweils noch ein Jahr im Amt sind. Um dennoch zu gewährleisten, dass nach ihrem Ausscheiden weiter ein mit dieser Aufgabe bereits vertrauter Kassenprüfer zur Verfügung steht, schlägt Lars Monzheimer Edgar Schöneberger als zusätzlichen Kassenprüfer vor. Aus der Versammlung wird auch Marie-Claude Senßfelder vorgeschlagen; die aber ablehnt. Als einziger Kandidat stellt sich **Edgar Schöneberger** zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt und erklärt seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes.
- 14) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Gudrun Menger (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt.
- 15) **Anträge:** Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 16. August 2020 nicht eingegangen.
- 16) **Verschiedenes:** Unter Verschiedenes liegt nichts an.
- 17) **Schlusswort:** Lars Monzheimer bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit sowie beim Bürgermeister für die zugesicherte Unterstützung und bei Franziska Weiß vom Groß-Gerauer ECHO für ihren Besuch. Monzheimer äußert die Hoffnung, dass bald wieder normale Zustände herrschen und ein Impfstoff gefunden wird. Er schließt die Sitzung um 22.18 Uhr.

Groß-Gerau, den 4. August 2021

Jörg Monzheimer
Schriftführer

Lars Monzheimer
1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
27. August 2020

Teilnehmerliste:

1. E. Schwabe ^{Edgar Schönberger}	23. Heinius, Reinhold
2. U. Guf ^{Ursula Guf}	24. Heinius, Martina
3. H. Ahlbrecht	25. Annette Poensgen-Senffelder
4. Erhard Walthe	26. Marzheimer Jörg
5. Maurice Miro	27. Fröhlich, Rainer
6. INGE WIESINGER	28. MARK DIENE
7. Harald Heil	29.
8. Lars Marzheimer	30.
9. Konrad Karst-Horn	31.
10. Anette Neumann	32.
11. C. Peter Comy	33.
12. Butscher Ursula	34.
13. Alfred Fischer	35.
14. Gudrun Kenger	36.
15. Wiebke Schwierz	37.
16. Angela Radt	38.
17. Florian Mohr	39.
18. Philipp Spalt	40.
19. Udo Riedel	41.
20. PETER MARENBACH	42.
21. Chr. Binzer	43.
22. Marie-claire Senffelder M-C Senffelder	44. Bejügerin: Presse GG Echo Franziska Weiß